



**«Zeit in der Zeit»
Gebetszeit zu Hause
März 2020**



Kirchenfenster in der Thalwiler Kirche
«Schöpfung» von Urs Rickenbach 1992

Gebetszeit zu Hause

Beten heisst: sich Zeit in der Zeit nehmen. Wir laden ein, in der ausserordentlichen Lage das Gebet bewusst zu pflegen. Vor Gott können wir zur Ruhe kommen, unsere Gedanken ordnen und uns auf Wesentliches besinnen.

Vor Gott verlieren Ängste und Sorgen ihre bedrohende Kraft und wir können uns in der Fürbitte für andere Menschen öffnen. «Durch das Gebet haben wir Zugang zu den Reichtümern, die wir in Gott haben», so anschaulich umschreibt Calvin den Sinn des Gebets.

Wort

Zu Gott allein ist meine Seele still,
von ihm kommt meine Hilfe
(Psalm 62,2)

Psalm 23 (oder Psalm 1, Psalm 8, Psalm 98, Psalm 121, Psalm 146)

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Strasse
um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkst mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,

und ich werde bleiben
im Hause des Herrn immerdar.

Amen.

Lesung – Wort aus der Bibel

Freie Bibellesung oder nach den Vorschlägen einer Leseordnung
(z.B. Losungen, Täglich mit Gott)

Moment der Stille

Lied

(RG 557, RG 574, RG 704, RG 166, RG 605, RG 835, RG 813, RG 93, RG 841)
Zum Singen oder Lesen aus dem Reformierten Gesangbuch (RG) oder aus einem anderen Liederbuch

Gebet

Gedanken / Gebete / Dank / Hoffnung für:

- die eigene Familie
- Menschen, die uns am Herzen sind
- einsame, kranke, isolierte Menschen
- helfende und pflegende Menschen
- Verunsicherte und Verzweifelte auf der ganzen Welt
- Verantwortungs- und Entscheidungsträger

Unser Vater

Segensbitte

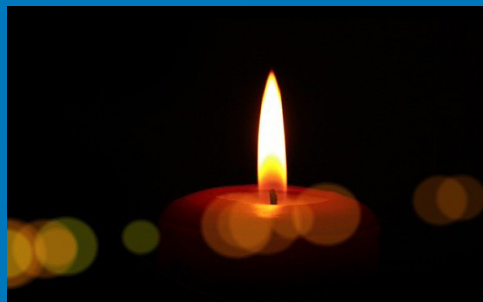
Gott behüte unseren Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit
Amen

«Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.»

Hebräer 13,8 – Spruch in der Kirche Thalwil

Ein Zeichen der Verbundenheit in Thalwil ist die Aktion
«Erleuchtete Fenster in einer besonderen Zeit»

Wir zünden abends um 20 Uhr eine Kerze an und stellen sie
vors Fenster.



Ein Licht der Hoffnung.
für alle Kranken und Pflegenden.
Ein Licht der Verbundenheit.
mit allen Verunsicherten.
Ein Licht des Vertrauens.
für alle Verzweifelten.
Ein Moment der Stille.
und des Gebets.

Und jederzeit:

Wir sind für Sie da und nehmen uns Zeit für ein Gespräch und
Ihre Anliegen:

Pfr. Uli Bona

044 720 01 19 | 076 380 01 19

Pfr. Arend Hoyer

044 720 02 94 | 079 548 04 27

Pfr. Jürg-Markus Meier

044 720 01 18 | 079 679 08 74
